



STADT HONIG FEST 2016

Samstag, 3. September · 12–20 Uhr
Prinzessinnengärten am Moritzplatz

Honigbienen fliegen überall dort, wo Imker*Innen ihnen einen Ort geben. Sie bestäuben die Umgebung, tragen zu Zeiten grosser Blütenfülle Nektar ein und wandeln diesen in Honig um. Mittlerweile ist ein Zehntel der Fläche Deutschlands urbanisiert. Die Verstädterung ist mitverantwortlich für den Artenschwund, gleichzeitig ist die Biodiversität in Stadtgebieten inzwischen größer als auf dem Land.

Imkern in der Stadt ist hochpopulär – in Berlin allein gibt es über 1000 städtische Imker*innen und jedes Jahr werden mehrere Hundert Jungimker*innen neu ausgebildet. Durch die Industrialisierung der Landwirtschaft, den massiven Einsatz hochtoxischer Pestizide (#Glyphosat, #Neonicotinoide), aber auch durch die Überalterung ist es vielerorts auf dem Land schwierig geworden zu imkern und von der Bienenhaltung auskömmlich zu leben. Die Bienen finden dort keine Nahrung mehr, sie müssen oft bereits ab Sommer gefüttert werden und sie werden vergiftet.

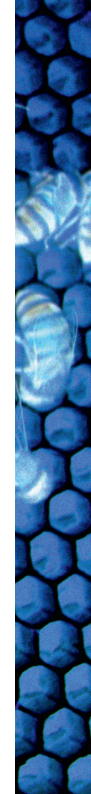
Wir leben zudem in dynamischen Systemen. Beim Honig ist es wie bei der Milch: der gängige Marktpreis bildet nicht mehr den tatsächlichen Aufwand für die Herstellung eines handwerklichen Produktes ab. Die Honige im Supermarktregal

bestehen aus vielen Herkünften, häufig aus Importen und werden dann auf wenige gängige Geschmacksbilder verschnitten und gemischt.

Beim diesjährigen Stadthonig-Fest teilen sich handwerklich arbeitende Imker*innen – jeweils als Tandem aus Stadt und Land, Stände in den Prinzessinnengärten. An diesen erfahren Sie etwas über die Unterschiede von Land-Blütenhonig und Stadt-Bienenhonig. Sie können verkosten und kaufen. Wir beschäftigen uns mit den Qualitätsmerkmalen für naturbelassenen Honig, allgemeinen Verbraucherinformationen, Honiganalysen und Schadstoffen. Ausserdem gibt es Wissenswertes zum Thema Bienenweide und Trachtpflanzen, wesensgemäße Bienenhaltung und Waldbienenhaltung.

Slow Food, Mellifera, La Via Campesina, das Bündnis gegen Ackergifte und die Prinzessinnengärten informieren über ihre Arbeit und die Initiative „Bienen machen Schule“ der Mellifera Regionalgruppe Berlin bereitet ein Programm für Kinder vor.

Stadthonig-Fest 2016
Samstag, 3. September 2016, 12–20 Uhr
Prinzessinnengärten am Moritzplatz



Stadthonig-Fest · Samstag, 3. September 2016

- 12 Uhr Begrüßung: Wie Bienen unser Leben bereichern –
und was sie (dafür) zum Leben brauchen
- 13 Uhr Vortrag: Trachtpflanzen in der Stadt und das
Verschwinden von Brachen
- 14 Uhr Führung: die Prinzessinnengärten
- 15 Uhr Führung: Bienen und wesensgemäße Bienenhaltung
in den Prinzessinnengärten
- 16 Uhr Führung/Vortrag: Waldbienenhaltung –
die Klotzbeuten in den Prinzessinnengärten
- 20 Uhr Filmvorführung: »Landstück« von Volker Koepp (2016)



— **stadtbienenhonig** —
prinzessinnengärten
Nachbarschaftsakademie

